

Lichterglanz im Eichenwald

Gastgeber Verschönerungsverein Remerscheid

Remerscheid-Petrus zeigte sich nicht von seiner Besten Seite. Regenschauern, Windböen und niedrige Temperaturen, nur gelegentlich gab es trockene Phasen.

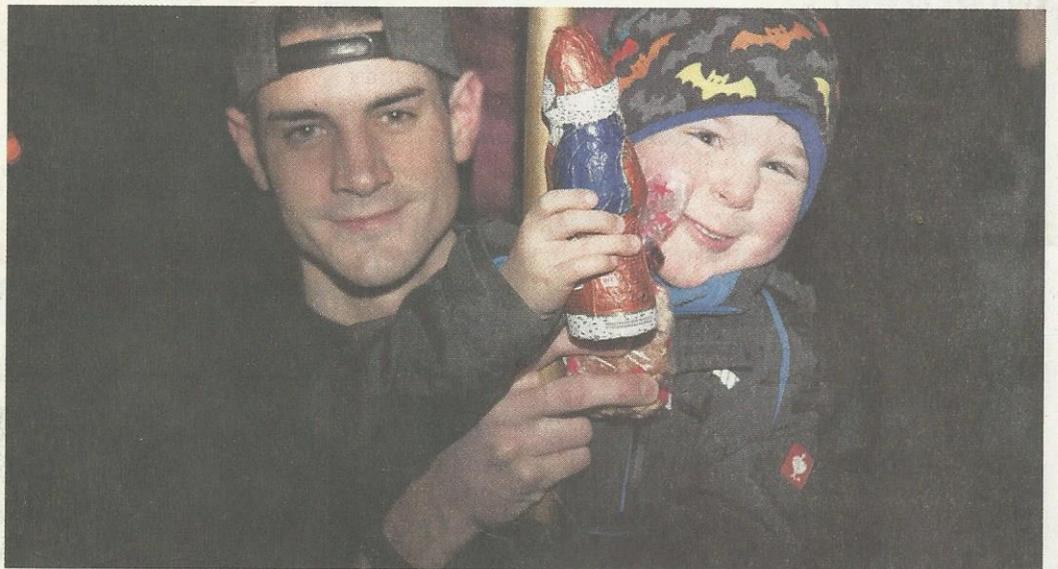
Trotzdem kein Grund für den Remerscheider, sich in den eigenen vier Wänden zu verkriechen. Zahlreich strömten die Besucher am späten Nachmittag auf den Weihnachtsmarkt im Eichenwald und stärkten sich mit Bratwurst, Waffeln oder hausgemachte Reibekuchen und es wurde auch schon der eine oder andere erste Glühwein getrunken und sich an an den Feuerntonen erwärmt.

In der heimeligen Atmosphäre auf dem Waldfestplatz hatten Aussteller ihr buntes Angebot in geschmückten Verkaufsständen liebevoll präsentiert. Von handgefertigten Strickwaren, selbstgemachten Likören, Marmeladen, Naturkränzen, Gästebücher, frisch geräucherten Forellen, Wildspezialitäten bis hin zu weihnachtlichen Dekorationsartikeln und dem passenden Weihnachtsbaum war alles vertreten, was das Herz in der Vorweihnachtszeit sich Wünschen kann.

Damit die Zeit bis zum Eintreffen des Nikolaus nicht gar zu lang wurde, konnten sich die Kleinen vorher noch einen Wunschzettel an das Christkind schreiben und beim Weihnachtsbaumschmuck anmalen teilnehmen. Auch in diesem Jahr hat der Verschönerungsverein, dem Kindergarten aus Wallefeld die Bewirtung des Weihnachtscafe überlassen und den Erlös gespendet. Mit dem Geld soll für jede Gruppe im Kindergarten ein Weihnachtswunsch erfüllt werden.



Besucher auf dem Waldfestplatz



Nikolausüberraschung

Therapie: Singen von Weihnachtsliedern

Als gute Übung für das Gehirn

Im Otto-Jeschkeit Altenzentrum Runderoth wurden die Mitglieder der Schlaganfall-Selbsthilfegruppe Engelskirchen nicht nur vom Alleinunterhalter am Keyboard, sondern ganz besonders auch vom Nikolaus unterstützt, der kräftig mitsang. Der Heilige Mann würdigte auf der Weih-

nachtsfeier der Gruppe das herausragende ehrenamtliche Engagement der Leiterin Margret Eischeid. Nicole Joos wurde besonders gelobt, weil sie unter anderem die Kontakte zu den Krankenkassen (die die Gruppe finanziell unterstützen) pflegt. Beide erhielten Extra-

Geschenke. Aber auch alle anderen gingen selbstverständlich nicht leer aus und bekamen jeweils eine Tasche mit leckeren Sachen. Zum Schluss der Feier trug der Nikolaus noch zwei sehr besinnliche Gedichte vor, die vom weihnachtlichen Gesang der Anwesenden um-

rahmt wurden.

Das nächste Treffen der Schlaganfall-Selbsthilfegruppe Engelskirchen findet am Dienstag, dem 15. Januar, 15 Uhr im Otto-Jeschkeit Altenzentrum statt. Alle Schlaganfall-Betroffenen und ihre Angehörigen sind dazu herzlich eingeladen.